



Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau  
Postfach 3269 | 55022 Mainz

Vorsitzenden des Ausschusses für  
Wirtschaft und Verkehr  
Herrn Andreas Rahm, MdL  
Landtag Rheinland-Pfalz  
55116 Mainz

LANDTAG  
Rheinland-Pfalz  
**18/5656**  
VORLAGE

DIE MINISTERIN  
Daniela Schmitt  
Stiftsstraße 9  
55116 Mainz  
Telefon 06131 16-2202  
Telefax 06131 16-4438  
poststelle@mwwlw.rlp.de  
www.mwwlw.rlp.de

3

. April 2024

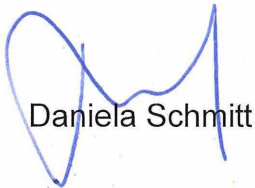
**Sitzung des Ausschusses für Wirtschaft und Verkehr am 21. März 2024**

TOP 04 Förderungen / Förderkulisse im Bereich Zweibrücken  
Antrag der Fraktion der CDU nach § 76 Abs. 2 GOLT – Vorlage 18/5461

Sehr geehrter Herr Vorsitzender,

entsprechend der Zusage in der Sitzung des Ausschusses für Wirtschaft und Verkehr  
am 21. März 2024 erhalten Sie zu vorgenanntem Tagesordnungspunkt den  
beigefügten Sprechvermerk.

Mit freundlichen Grüßen

  
Daniela Schmitt

## Sprechvermerk

### **Sitzung des Ausschusses für Wirtschaft und Verkehr am 21. März 2024**

TOP 4            Förderungen / Förderkulisse im Bereich Zweibrücken  
                  Antrag der Fraktion CDU nach § 76 Abs. 2 GOLT  
                  - Vorlage 18/5461 -

Anrede,

die Berichterstattung der Medien zum Abbau eines Teils der Produktionskapazitäten des Kranherstellers Tadano in Zweibrücken hat uns alle betroffen gemacht. Gerade in einer strukturschwachen Region wie der Südwestpfalz und der Stadt Zweibrücken wiegt der Wegfall von solch vielen Arbeitsplätzen besonders schwer. Dies vorweggeschickt, beantworte ich Ihre Fragen gerne wie folgt:

Meinem Ministerium gelangte der Sachverhalt erst durch entsprechende Presseveröffentlichungen zur Kenntnis.

Von Seiten des Unternehmens erfolgte im Vorfeld und im Rahmen der Entscheidungsfindung leider keine Kontaktaufnahme mit meinem Haus. Auch zur Investitionszuschussförderung der ISB bestand kein Kontakt.

Unmittelbar nach den Presseveröffentlichungen hat mein Haus die Initiative ergriffen und direkten Kontakt zu Tadano aufgenommen.

Das MWVLW steht bzgl. der geplanten Verlagerung mit dem Unternehmen derzeit in ständigem Austausch. In diesem Rahmen wurden selbstverständlich unverzüglich Gespräche im Kontext der Sicherung des rheinland-pfälzischen Standorts angeboten. Darüber hinaus bitte ich um Ihr

Verständnis, dass ich aus Gründen der Vertraulichkeit von Unternehmensangelegenheiten keine näheren Ausführungen zum Stand oder Inhalt der Gespräche machen kann.

Ich möchte aber gerne näher auf die Förderungen seitens des Landes zur Stärkung der Region und zur Standortsicherung im Hinblick auf bestehende Unternehmen eingehen.

Als klassisches Instrument zur Stärkung strukturschwacher Regionen durch einzelbetriebliche Förderungen ist die Gemeinschaftsaufgabe „Verbesserung der regionalen Wirtschaftsstruktur“ (GRW) zu nennen. Im Rahmen dieses Programms sind Investitionen, welche ausgehend vom Investitionsvolumen oder der Zahl der geschaffenen Dauerarbeitsplätze bedeutende regionalwirtschaftliche Effekte erwarten lassen, förderfähig.

Eine solche Förderung kann in bestimmten Gebieten, so auch in der Stadt Zweibrücken, auch Großunternehmen zukommen.

Jedoch sind dann zusätzlich aus beihilferechtlichen Gründen grundsätzlich nur Investitionen möglich,

- die auf die Errichtung einer neuen Betriebsstätte gerichtet sind oder
- die sich auf die Diversifizierung der Tätigkeit einer Betriebsstätte beziehen, sofern die neue Tätigkeit nicht dieselbe oder eine ähnliche Tätigkeit wie die früher in der Betriebsstätte ausgeübte Tätigkeit ist.

Im Übrigen ist die Unterstützung von Großunternehmen im Rahmen einer Zuschussförderung beihilferechtlich faktisch ausgeschlossen. Für eine solche Förderung gibt es keine beihilferechtliche Grundlage.

Anrede,

aus den gemachten Ausführungen wird deutlich, dass aus dem Bereich der finanziellen Wirtschaftsförderung eine Unterstützung zur ausschließlichen Verhinderung der Abwanderung und des Stellenabbaus im Rahmen einer Zuschussförderung beihilferechtlich nicht möglich gewesen wäre.

Ungeachtet dessen ist mein Haus in den aktuellen Gesprächen mit Tadano selbstverständlich bemüht, alle Möglichkeiten zur Sicherung des rheinland-pfälzischen Standorts auszuschöpfen.

Soweit meine Berichterstattung.